

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

142 (7.9.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371305)

# Zeuerisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup> 142. Sonntag, den 7. September 1884.

Postsecretair Dingeldey in Oldenburg ist zum Ober-Postdirections-Secretair und Postpraktikant Schäffer daselbst zum Postsecretair ernannt.

Postsecretair Freitag ist von Straßburg (Elsaß) nach Oldenburg verlegt.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Nachdem durch Verfügung des Großherzoglich Ewangelischen Oberschulcollegiums vom 15. August d. J. angeordnet ist, daß die Ortschaften Neubremen, Meß und Kopperhörn (Banter und Neuender Anteil) von der Schulacht Neuende abzutrennen seien und aus denselben eine neue Schulacht Neubremen zu bilden sei, auch das unterzeichnete Amt mit der Constituirung der neuen Schulacht beauftragt ist, wird hierdurch Folgendes zur Kenntniß der Genossen der zu gründenden Schulacht gebracht:

1. Die Listen der Stimmberechtigten sind aufgestellt und werden gemäß § 5 des revidirten Schulregulativs vom 8. d. M. an auf 8 Tage in der Wohnung des Gemeindevorstehers Meenz zu Sedan ausliegen. Reclamationen gegen die Richtigkeit derselben sind während dieser acht Tage bei dem unterzeichneten Amte mündlich oder schriftlich zu erheben. Gegen die Entscheidung des Amtes kann innerhalb 8 Tagen nach Mittheilung der letzteren beim Großherzoglichen Ewangelischen Oberschulcollegium Beschwerde geführt werden.
2. Die Versammlung der Schulachtsgenossen wird auf

Dienstag, den 7. October d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

nach Ruper's Wirthshause zu Kopperhörn berufen.

Gegenstand der Tagesordnung ist:

- a. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Schulachtsausschusses.
- b. Wahl der Ausschußmitglieder.

Mit dem Ziehen der Stimmzettel wird um 1 Uhr Nachmittags begonnen werden und es werden dann Stimmzettel nicht mehr angenommen.

Zeuer, 1884 September 1.

Großherzogliches Amt.

J. B.:

D ü t t m a n n.

Nachdem die Einkommensteuerrollen der Gemeinden Heppens, Minsen und Waddewarden für das Jahr 1884/85 festgestellt sind, werden dieselben 14 Tage lang, vom 8. bis zum 22. Septbr. d. J., bei den Gemeindevorstehern zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reclamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten Kosten zur Last fallen, auch die Reclamanten noch höher zur Steuer veranlagt werden können, sind innerhalb drei Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 14. Octbr. d. J., bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten anzubringen und zu begründen.

Zeuer, den 5. Septbr. 1884.

Der Vorsitzende der Schätzungsausschüsse  
der Gemeinden des Amtes Zeuer.

D ü t t m a n n.

Nach Beschluß des Ausschusses soll Michaelis d. J. eine Anlage von 1 Mk. vom Hectar zur Sielcasse erhoben werden. Die Vertheilungsregister sind vom 8. bis 16. September d. J. in Gerken Gasthause zum Schütting in Zeuer zur Einsicht der Genossen ausgelegt, und sind Einwendungen dagegen innerhalb dieser Frist beim Vorstande einzubringen.

Zeuer, 1884 September 5.

Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

J. B.:

D ü t t m a n n.

Nach Beschluß des Ausschusses soll Michaelis d. J. eine Deichbandsanlage erhoben werden, welche für die Genossen des Amtes und der Stadt Zeuer 2 Pf. von der Mark des Steuer Capitals der Grundstücke beträgt. Die Vertheilungsregister sind vom 8. bis 16. September d. J. in Gerken Gasthause zum Schütting in Zeuer zur Einsicht der Genossen ausgelegt, und sind Einwendungen dagegen innerhalb dieser Frist beim Vorstande einzubringen.

Zeuer, 1884 Septbr. 5.

Vorstand des III. Deichbandes.

J. B.:

D ü t t m a n n.

## Sitzung

des Stadtraths am 11. September 1884, Nachmittags 5 Uhr, auf dem Rathhause.

Tagesordnung:

1. Neupflasterung der Chaussee am Pferdebegraben, der Blauen- und der Bahnhofstraße und Aufnahme einer Anleihe zu den desfalligen Kosten.
2. Errichtung einer Ortskrankencasse betr.
3. Umgestaltung der Gesellenkrankencasse in eine Ortskrankencasse.
4. Fortsetzung der Wasserleitung bei der Kampütte betr.
5. Die Einkommensteuer derjenigen Personen betr., welche Pachteinnahme von auswärtig belegenen Grundstücken haben.
6. Mittheilungen des Stadtmagistrats über die Cassenrevisionen bei dem Stadtcämmerer



- und bei dem Rechnungsführer der Gesellenfrankencasse.
7. Anlage einer Röhrenleitung neben den Gründen des Wirths Jochen.
  8. Die Bewilligungen für die Straßencasse betr.
  9. Bewilligung einer Vergütung für das Anzünden zc. der auf dem Bahnhofsweg angebrachten drei neuen Laternen.
- Feber, 1884 August 26.

Albers.

### Steckbriefserledigung.

Der gegen den Schmiedegesellen Johann Casper Minken aus Carolinenfel unterm 23. August 1884 erlassene Steckbrief wird als erledigt zurückgenommen.

Gens, 3. September 1884.

Königliches Amtsgericht.

Dr. Merzmann.

### Convocation.

Der Proprietair Jrp Frerichs Memmen zu Sande kaufte laut Kaufcontractes, de dato Amtsgericht Feber, Abth. III, 1862 Juni 26, von seiner Mutter, der Witwe des weil. Hausmanns Hinrich Frerichs Memmen, Teite, geb. Rippen, zu Sande-Salzengroden, ein daselbst belegenes Landgut, welches in der Mutterrolle der Gemeinde Sande unter Artikel Nr. 123 wie folgt registrirt ist:

Flur Parc.		ha	a	qm
2	180, Neufeld, Marschland,	1	28	67
	280/180, " do.	1	22	09
	181, " do.	1	46	04
7	235/108, Salzengroden, a. d. Chauffee, Marschland,	—	95	40
	do. do.	—	46	73
	237/108, Salzengroden, a. d. Chauffee, Marschland,	1	09	07
	110, Salzengroden, an der Leide, Marschland,	2	24	11
	do. do.	—	81	68
	111, Salzengroden, an der Leide, Marschland,	—	56	03
	do. do.	3	07	46
8	97/2, Salzengroden, östl. an der Chauffee, Marschland,	—	71	94
	101/2, Salzengroden, 10 Gr. Marschland,	—	42	56
	104/4, Salzengroden, östl. an der Chauffee, Marschland,	3	40	64
	105/4, Salzengroden, östl. an der Chauffee, Marschland,	1	83	14
	7, Salzengroden, westl. an der Chauffee, Marschland,	5	74	72
	78/8, Salzengroden, östl. an der Graft, Marschland,	1	30	18
	79/8, Salzengroden, östl. an der Graft, Marschland,	—	11	47
	92/8, Salzengroden, a. d. Chauffee, Marschland,	—	79	46
	11, Salzengroden, westl. an der Chauffee, Marschland (Weg)	—	42	64
	12, Salzengroden, westl. an der Chauffee, Garten (Graft),	—	44	54
	80/13, Salzengroden, Garten,	—	84	30
	81/13, " Haus-, Hofr. Bohnhaus,	—	22	10
	18, " nördl. am Hofraum, Garten,	—	35	47
	19, " nördl. an der Graft, Marschland,	2	81	73

Flur Parc.		ha	a	qm
8	20, Salzengroden, am Mitteldeich, Marschland,	4	88	98
	93/20, Salzengroden, am Mitteldeich, Marschland,	4	87	11
	21, " am Mitteldeich, Marschland,	6	87	73
	22, " am Mitteldeich, Marschland,	5	57	43
	23, " westl. an der Graft, Marschland,	2	33	74
	24, Salzengroden, alter Deich, Marschland (Weg),	—	55	49
Summa		57	72	62

Genannter Jrp Frerichs Memmen hat die Ankauf wegen die Erlassung einer Convocation beantragt, welchem Ansuchen stattgegeben ist. Es werden daher alle Berechtigte hiermit aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Realasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches, in dem auf den

### 20. October d. J.

angesezten Angabetermine bei dem unterzeichneten Amtsgerichte anzumelden. Die Angaben können mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers oder schriftlich gemacht werden.

Der Präklusivbescheid erfolgt am

### 22. October d. J.

Feber, 1884 August 23.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

G r a e p e l.

W i e n e r h o l z.

### Notifikationen.

(Lübeck.) Geehrter Herr Brandt! „Der Mensch ist zum Leiden geboren“, sagt ein bekanntes Sprichwort. Doch scheint mir der hierin liegende Trost nicht sehr groß zu sein. Ein größerer ist es gewiß, wenn es noch Mittel giebt, die selbst in höchster Noth Hilfe schaffen. Gegen Leiden, die in Verdauungsstörungen wurzeln, sind nur Ihre Schweizerpillen unbedingt ein sicheres Mittel. Schon seit 4 Jahren entbehrte ich eines geregelten Verdauungssystems, der Blutumlauf gerieth in's Stocken, der Körper erschlaffte allmählich, so war das Leben keineswegs mehr ein glückliches Dasein. Da wurde ich nach nutzloser Anwendung vieler anderer Medicamente auf Ihre Schweizerpillen aufmerksam gemacht. Ich kam, ich nahm — genas — schon bei Gebrauch der zweiten Schachtel. So empfangen Sie denn diese Zeilen als Ausdruck meines dankerfüllten Herzens. Lübeck, 4. Febr. 1884. W. Spilow, Referendar.

Man achte genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rothem Grund und den Namenszug N. Brandt's trägt. Erhältlich à Schachtel Mk. 1 in den Apotheken. General-Depot für Oldenburg: Apotheker C. H a z i g, Bahnhofstr. 3, Hannover.

Auszu leihen. 1200 und 1800 Mk. auf Wechsel. Feber. H. A. Meyer.

Eine complete Rosmühle, sehr gut erhalten, steht billig zum Verkauf.

Nähere Auskunft ertheilt

B. de Boer, Rüstlinger Hof.

Feber, den 6. September 1884.



Mit dem heutigen Tage eröffnen wir

## Große alter Markt

(im früheren Fahrenfeld'schen Laden)

ein

# Tuch-, Manufactur- und Modewaaren-Geschäft,

verbunden mit

## Damen- und Herren-Confection.

Durch außerordentlich billige Einkäufe sind wir in der Lage, den geehrten Herrschaften ganz besondere Vortheile zu gewähren, und werden wir es uns stets angelegen sein lassen, das Neueste der Saison zu bieten und durch reelle Bedienung die Zufriedenheit unserer geschätzten Abnehmer zu erwerben.

Wir bitten um gütige Unterstützung unseres Unternehmens und zeichnen  
Hochachtungsvoll

### Bruns & Kemmers.

Jever, 6. Septbr. 1884.

## HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

Specialfabrik für

Dreschmaschinen für Hand-, Göpel- und Dampftrieb.

Göpel für 1 bis 4 Pferde. Locomobilen von 1½ bis 10 Pferdekraften.

Futter-Schneidemaschinen, verschiedenste Sorten, worunter neueste Patent-Maschinen.

Illustrirte Kataloge auf Anfrage gratis und franco.

Eine große Auswahl Regenschirme, pr. St. 1,25, 1,50 und 2 Mk., bei  
Ernst Meyer.

## Liebig Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

**Nur ächt** wenn jeder Topf die Unterschrift **J. v. Liebig** in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraft-Suppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben außerordentlicher Bequemlichkeit das Mittel zu grosser Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Zu haben in Jever bei den Herren: P. Koeniger, J. G. Harenberg, Wilh. Gerdes.

## Neuheiten in Corsetts,

20 verschiedene Façons, complet fortirte Weiten von 50 bis 80 Cntr.,  
Preise von 1 bis 12 Mk.,

empfiehlt

**G. Trouchon.**

Neue Regenschirme trafen in großer Auswahl ein.

**G. Trouchon.**



## Singverein.

Am 1. Mittwoch, Septbr. 10., wird mit der Einübung der „Schöpfung“ begonnen. Anfang für die Damen um 7, für die Herren um 8 Uhr. — Diejenigen Damen und Herren, welche dem Verein beitreten wollen, werden gebeten, sich baldigst bei Hfm. Th. Harmz, Organist Löwe, Professor Bahle oder Dr. Wisser zu melden. — Zugleich machen wir auf unser Institut der inactiven Mitgliedschaft aufmerksam, wornach Damen oder Herren, die sich am Singen selbst nicht betheiligen wollen oder können, für einen Beitrag von vierteljährlich 1 Mk. das Recht des Besuches der Uebungen und der Generalproben, sowie einer Ermäßigung des Eintrittsgeldes zu den Concerten erwerben können.  
Zever, Septbr. 4.

D. z. B.

## !!! Zur Jagdsaison !!!

empfehle eine schöne Auswahl Gewehre, sowie sämtliche Munition und Jagdartikel zu den billigsten Preisen.

Geiste für meine Waare jede Garantie.

Auch habe ich jetzt von den ganz billigen Gewehren.

Reparaturen und Umänderungen werden nach wie vor gründlich ausgeführt.

Zever, Schlachtstraße.

**C. Köppens,**

Büchsenmacher und Mechaniker.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. H. G. Düser, Zever, B. H. Möhlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

### Gasthof zur Traube.

Sonntag, den 7. September:

### Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Wwe. H a y e n.

## Speck

in schweren Zeiten billigst bei Zever.

J. H. G. Düser.

Speciell empfehlen seine 5- u. 6-Pf.-Cigarren in großer Auswahl Silers & Gerken, Burgstr.

Mein großes Lager von

## Jagdflinten

in allen Preislagen bringe ich in empfehlende Erinnerung, und mache ich auf eine reichhaltige Auswahl in

## Munition aller Art und Jagdutensilien

besonders aufmerksam.

Zever, im September 1884.

**J. Cramer.**

Durch bedeutende Zusendung wurde mein Lager in

## Stubenöfen,

namentlich in Postamentöfen neuester Art, vollständig completirt und bietet dasselbe die reichhaltigste Auswahl.

Zever, September 1884.

**J. Cramer.**



## Theater

im Saale des Herrn Hufmann.

Heute, Sonntag, neue Vorstellung von Wilhelm's mechanischem An.-figuren-Theater. Zur Aufführung kommt mit neuen Decorationen:

### Die Verleumdung,

Schauspiel in 4 Acten.

Hierauf neues Ballet und Metamorphosen. Zum Schluß (Theatrum mundi):

### Die Schlacht bei Weissenburg.

Kassenöffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 8 Uhr.

Alles Nähere durch die Tageszettel.

Um zahlreichen Besuch bittet

**Friedrich Wilhelmi.**

### Bettfedern und Daunen,

### Bettparchend,

### Drelle und Federleinen,

besonders preiswerth. Leinen empfiehlt

**L. Frouhon.**

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Metzger u. Söhne in Zever — Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 142 des „Severischen Wochenblatts“ vom 7. Septbr. 1884.

## Gesucht.

Auf sogleich oder 1. November eine tüchtige  
Mamsell für Küche und Wirthschaft.  
Sever. Frau Alverichs.

## Gesucht.

Eine Mamsell für Baden und Haushalt gegen  
guten Lohn auf sofort oder October. Offerten unter  
Nr. 16 an die Exped. d. Bl.

Auf sogleich vier Böttcher-Gesellen. Deutsche  
haben den Vorzug.  
Sever. G. Friedrichs, Pferdgraben.

Zum 1. November ein zuverlässiges Dienstmädchen  
gesucht.  
Neustadtgödens. L. M. Hardt.

## Gesucht.

Auf sofort zur 1. Hypothek 50 000 Mark,  
40 000 Mark, 13 000 Mark und 20 000 Mark.  
Offerten sind unter Nr. 95 an die Expedition dieses  
Blattes abzugeben.

## Gesucht.

Umstände halber je eher desto lieber eine Großmagd.  
Lammhausen, Gem. Sengwarden.  
B. Alrichs.

## Gesucht.

Auf sofort ein ordentliches Dienstmädchen. Näheres bei  
Sever. B. Bolenius.

Auf sofort einige Bühlarbeiter.  
Westrum. B. Thomßen.

## Gesucht.

Ein Knecht von 18—20 Jahren. Gute Zeug-  
nisse erforderlich.  
Neuwarfen. W. F. Dudden.

Gesucht. Ein Mitleser der Weser-Zeitung.  
Oberamtsrichter Graepel.

Umstände halber auf sofort oder 1. Nov. 1 Magd  
und 1. Nov. 2 Knechte.  
Carlseck. Fr. Vollen.

**Nähmaschinen, nur bestes Fabrikat,**  
gebe mit 1 Jahr Probezeit und 6 Jahren Garantie zu Fabrikpreisen ab.  
L. Troughon.

Zweite Berliner

## Pferde- und Equipagen-Losung.

Ziehung am 19. October 1884 (nächsten Monat).

Die mit dem Reichsstempel versehenen Original-Loose à 3 Mark (auf 10 Loose ein Freiloose)  
empfiehlt und versendet der mit dem alleinigen Generaldebit der Loose betraute Hauptcollecteur

Berlin W,  
Unter d. Linden 3.

Carl Heinke, Bankgeschäft,

Hamburg,  
Gr. Johannisstr. 4.

Reichsbank-Giro-Conto.

Telegramm-Adresse: „Lotteriebank.“

Coupons und Briefmarken nehme in Zahlung. Die geehrten Besteller werden gebeten, ihre  
Adresse deutlich aufzugeben, damit die Zusendung prompt erfolgen kann.

Für Frankirung der Loose sendung u. seiner Zeit der amtlichen Gewinnliste sind 20 Pf. beizufügen.  
Loose der ersten Lotterie waren vor Ziehung vergriffen, Bestellungen sind daher bei Zeiten  
zu machen.

## Zur Königlich Preussischen 171. Staats-Lotterie,

Ziehung I. Classe am 1. und 2. October 1884,

empfehle Original- wie Antheil-Loose.

Preis der Antheil-Loose pro Classe:  $\frac{1}{8} = 8$  Mk.,  $\frac{1}{16} = 4$  Mk.,  $\frac{1}{32} = 2$  Mk.

(für alle vier Classen:  $\frac{1}{8} = 32$  Mk.,  $\frac{1}{16} = 16$  Mk.,  $\frac{1}{32} = 8$  Mk.).

Ich habe einige Zimmer meines Hauses zu  
Michaels abzugeben, für einen einzelnen Herrn oder  
zwei Schüler event. mit voller Pension.  
Mühlenstraße. Wwe. Troughon.

Eine sehr schöne geräumige Wohnung in der  
Nähe des Bahnhofes hat auf sofort eventuell zum  
1. Novbr. d. J. billig zu vermieten

Joh. Ulfers beim Bahnhof.

Kaufe gute hiesige Federn und Daunen.

L. Troughon.

Zum sofortigen Antritt habe ich eine freundliche  
Oberwohnung zu verpachten.  
Sever. S. A. Meyer.

## Zu verpachten.

3 Matten Ettgrode.  
Dünkagel.

Joh. Fooker.

Zwei Schülern kann ich ein gutes Kosthaus,  
einigen Herren einen guten Mittagstisch nachweisen.  
Sever. Carl Hinrichs.



Prima reine  
**holländische Cichorie**

(Chemisch untersucht und rein befunden durch das chemische Laboratorium der Sanitätsbehörde in Bremen, gez. Dr. Louis Janke)

ist in Feber bei Herren J. C. Kleiß, Wilh. Minssen, R. H. Mehrtens, A. G. Andree, H. G. Otten, F. J. H. Warntjen, J. H. Bruns, W. Gerdes, J. G. H. Frieje und A. Jariß zu haben.

Der Fabrikant  
**H. Kortryl** in Groningen.

Auf allen Packeten ist meine Firma gedruckt, worauf zu achten bitte.

**Franz Hugo Meyer,**  
Bremen,  
Bank-Geschäft,

vermittelt An- und Verkauf von Werthpapieren, verzinst Baareinlagen auf Contobuch, pflegt Check-Verkehr und Conto-Verbindungen, kauft Coupons aller Art, betreibt Geldwechsel, besorgt Einkassirungen wie Auszahlungen an allen Hauptplätzen des In- und Auslandes und ist Nehmer und Geber von Wechseln in fremdländischer wie in Reichswährung.

**Städtisches Technikum**  
BREMERHAVEN  
Fachschule für Bau- und Maschinen-Techniker  
und Seedampfschiffsmaschinisten.  
Wintersem. 4. Novbr. Vorkurs 6. Octbr.  
Programme grat. d. Benedix. Dir.



**Turner-Feuerwehr.**

Mittwoch, den 10. d. M., Abends präcise 8 Uhr:

**Übung.**

Allseitiges Erscheinen ist besonderer Umstände wegen dringend erwünscht.

Solaro, z. Optm.

Habe schöne mürbekochende grüne Erbsen, neuer Ernte, für 12 Rm. pr. 100 Pfd. abzugeben.

Marienhäusen, 3. Septbr. 1884.

Fr. Harms.

Habe noch 5 Matten gut besetztes Grünland von jetzt an bis Martini abzugeben.

Himmelreich.

J. Bargin.



**Ich kaufe schlachtbare Pferde von 20 bis 120 Mk.**

**W. v. Essen.**

Belfort bei Wilhelmshaven.

Schürers Butterpulver. Die Butterausbeute wird durch dieses Pulver bedeutend vermehrt, das Buttern wird bedeutend erleichtert, die Butter wird fest und wohlsmekend und erhält eine schöne Farbe.

Silers & Gerken, Burgstr.

Ein gut erhaltenes Fortepiano ist zu vermieten. Näheres unter A. M. I postlagernd Feber.

**Kalender für 1885.**

Jade- und Beser-Kalender . . . . .	35	Rs.
Der Gesellschafter . . . . .	40	"
Der Volksbote . . . . .	50	"
Niederländischer Volkskalender . . . . .	50	"
Großer Volkskalender des Bahrer hinkenden Boten . . . . .	100	"
Daheimkalender . . . . .	150	"
Dr. Martin Knauers 100jähriger Kalender für das 19. und 20. Jahrhundert . . . . .	75	"
Söbe, Landwirtschaftlicher Kalender, geb. Borrätzig bei . . . . .	200	"

**C. L. Mettler & Söhne.**

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

**Topographische Karte des Severlandes.**

Im Maasstabe 1: 50000. — Preis 3 Mark.  
Borrätzig bei **C. L. Mettler u. Söhne.**

**Geburts-Anzeigen.**

Statt besonderer Anzeige.

Der Geburt eines Sohnes erfreuten sich  
**B. Hinrichs** und Frau,  
Herzhausen, 6. Septbr. 1884.

Der Geburt eines Sohnes erfreuten sich  
**J. F. Bachhaus** und Frau,  
Hermine, geb. Harms.

Sanderostergroden, 5. Septbr. 1884.

**Todes-Anzeigen.**

Statt Ansage.

Heute Morgen um 5 1/2 Uhr starb nach kurzer Krankheit unser lieber

**Heinrich**

im zarten Alter von 6 1/2 Monaten.

Feber, 6. Septbr. 1884.

**F. J. H. Warntjen** und Frau,  
geb. Rudolphi.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Mittag starb unerwartet unser Bruder und Onkel, der Procurist

**J. G. Jürgens,**

im Alter von 46 Jahren.

Sillenstede, den 5. Septbr. 1884.

Die Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 11. Septbr., 5 Uhr Nachmittags, auf dem hiesigen Friedhofe statt.

Heute Nachmittag 2 Uhr endete ein sanfter Tod die langen Leiden unserer lieben Mutter und Großmutter, der Wittwe des weil. Gemeindevorstehers **Brahms** zu Sande,

**Anna Elisabeth**, geb. **Brahms**, welches Theilnehmenden zur Anzeige bringen die Kinder und Entel.

Hohemei bei Horsten, 4. September 1884.

Beerdigung: Dienstag, den 9. d. M., Nachmittags 5 Uhr.

**Dankagung.**

Für die uns so viel bewiesene Theilnahme bei dem Verlust unserer kleinen Tochter **Ella** unsern tiefgefühlten Dank. **Carl Meents** und Frau

nebst Angehörigen.

Feber, Bahnhof, 5. Septbr. 1884.

